

Die Welt

Verlagsgebäude: Stefan, Schilling, Sauerbrunn und Bräuer:
Stefan, Schilling, Sauerbrunn und Bräuer:
Königsplatz 2, 1. Stock, Berlin SW 1, Postfach 1112
Telefon: 3631-24 (Abend), 3631-23 (Tag), 3631-22 (Nacht)
Korrespondenten: Stefan, Schilling, Sauerbrunn und Bräuer:
Königsplatz 2, 1. Stock, Berlin SW 1, Postfach 1112
Telefon: 3631-24 (Abend), 3631-23 (Tag), 3631-22 (Nacht)

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Von Otto von Sonntag / Mitteldeutsches Druckverlagsgesellschaft / Halle
Halle, Leipziger Straße 10 / Telefon: 24144
Preis: 1.50 M. pro Woche

Bezug u. Anzeigen: Bei dem Verlag...
Halle, Leipziger Straße 10
Telefon: 24144
Preis: 1.50 M. pro Woche

Nummer 30

Freitag, den 5. Februar 1937

49. Jahrgang

Stalin wütet weiter

Penins alte Garde wird ausgerottet — Neue Anklagen gegen ehemalige Sowjetgrößen Insgesamt zehntausend Verhaftungen

dnb. Moskau, 5. Februar.

Die im vergangenen Jahr nach dem Zusammenbruch...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

An ehemaligen führenden Sowjetpolitikern sind...
Insgesamt zehntausend Verhaftungen

Die Angehörigen führender Trotzkisten und...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Die Angehörigen führender Trotzkisten und...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Die Angehörigen führender Trotzkisten und...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Die Moskauer Hinrichtungen

Unter den Namen des Brutal...
Die Hinrichtungen sind ein Beispiel für die Brutalität...

Die Hinrichtungen sind ein Beispiel für die Brutalität...
Die Hinrichtungen sind ein Beispiel für die Brutalität...

Geungen, die anfänglich der Einrichtung in Moskau...
Die Angehörigen führender Trotzkisten und...

Worochilow verhandelt mit Stalin

Wie weiter aus Moskau berichtet wird, hat der...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Deutschlands Jugend als Vorbild

Ein englischer Plan zur Jugendberufshilfe
Eigene Drahtung unter res. Korrespondenten

Einplaner, die in den letzten Jahren Deutschlands...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Der englische Plan ermöglicht nicht eine gewisse...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

36 Milliarden Fehlbetrag

Der Kampf um den Staatshaushalt in Frankreich
Eigene Drahtung unter res. Korrespondenten

In der französischen Kammer und im Senat, aber...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

In Frankreich selbst aufselekte Staatsanleihe...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Blitz in die Zeit

Die Schule in Elßaß-Lothringen

Der Schulfreud, der seit längerer Zeit...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Die Schulfreud, der seit längerer Zeit...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Roosevelt greift persönlich ein

Um eine weitere Zuspitzung des amerikanisi...
Der Vorsitzende der Kommission für die Geschichte der Partei...

Veränderungen sind die ersten Vorbereitungen, das weitere wird dann auf dem Verhandlungswege erreicht werden müssen. Bei diesen Verhandlungen sind Gewerkschaft und Arbeiter insofern in einem Vorteil, als sie sich auf den Plan des Arbeiters stellen können. Präsident Roosevelt hat die gleiche nach der Übernahme seiner ersten Präsidentenpflicht programmatisch dahin geäußert: Die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten ist ein Tempel des Glaubens, der Hoffnung und der Demut. Dieser Tempel muß durch die Hand der Arbeiter wieder aufgebaut werden. Und unter diesem Motto hat er seinen Kampf gegen die bis dahin übermächtigen Einflüsse des amerikanischen Kapitalismus begonnen. Diesen Kampf, der vor allem aus der Verbesserung umfaßt, will der Präsident weiter fortführen und das Volk durch die Durchführung seines Programms in die Durchführung seiner ersten Präsidentenpflicht einleiten. Die Durchführung seines Programms könnte ihm durch die Mitarbeit der Industrie weitestgehend erleichtert werden. Aber diese Mitarbeit ist bis jetzt angedeutet das Ziel der Politik der Vereinigten Staaten sehr fraglich geblieben. Immerhin darf Roosevelt bei der Durchführung seines Programms auf die Zustimmung der Mehrheit des amerikanischen Volkes und der demokratischen Mehrheit im Senat rechnen.

Krankurlaub Ebens

Der englische Außenminister Eden wird morgen einen vierzehntägigen Urlaub antreten. Er wird sich nach Südfrankreich begeben. Während der Dauer von Ebens Abwesenheit wird Lord Halifax die Geschäfte des Foreign Office führen.

Der plötzliche Urlaub Ebens wird damit begründet, daß der englische Außenminister nach den Anstrengungen der jüngsten Zeit eine Erholung braucht. Er sei nicht gerade krank, aber doch ruhebedürftig.

Eden hat ein schwaches Herz und, wie ermernt, hatte er schon im Sommer 1935 im April 1935 in Köln einen Zusammenbruch, dem er zu einer mehr als sechsmonatigen Abwesenheit von der Regierung im Juli vergangenen Jahres machte sich eine vierwöchentliche Kur in der Schweiz an. Im September erkrankte Eden an Malaria. Als der englische Außenminister jetzt in Gené verbleibt, möchte sich ein längerer Aufenthalt in der Schweiz an. Er wird sich nach Südfrankreich begeben. Während der Dauer von Ebens Abwesenheit wird Lord Halifax die Geschäfte des Foreign Office führen.

Die Tatsache, daß Lord Halifax zum Vertreter Ebens bestimmt worden ist, hat zu verschiedenen Mutmaßungen geführt. Es ist kein Geheimnis, daß Lord Halifax ein ausgesprochen liberaler, sozialistischer und verständigere Mensch gegenüber ist als Eden. Nun hat man daraus den Schluß ziehen wollen, daß die englische Regierung den Urlaub Ebens nicht ungenutzte Zeit, weil sie in der Zwischenzeit unter der Leitung von Lord Halifax den Versuch direkter Verhandlungen mit Deutschland anstellt. In offiziellen Kreisen wird eine solche Deutung als nicht den Tatsachen entsprechend abgelehnt.

Stalinitich-türkische Verständigung

Die Ergebnisse der Moskauer Besprechungen zwischen dem italienischen und dem türkischen Außenminister werden in großem Umfang begrüßt, obwohl sie keine wesentlichen Resultate in Gehalt von Abmachungen erbracht haben. Man vermehrt aber in Rom darauf, daß irgendwelche Abkommen mehr zu erwarten sind, wenn die Verhandlungen der italienisch-türkischen Freundschaftsverträge von 1928 nach wie vor in Kraft sei. Es habe sich in Moskau lediglich darum gehandelt, Mißverständnisse zu beseitigen, die nicht ohne Einmündigung Dritter in den letzten Jahren entstanden seien. Das sei gelungen und die Angelegenheit könne nunmehr an dem normalen diplomatischen Wege geregelt werden.

Die Kommentare der italienischen Zeitungen sind denn auch durchaus auf einen zufriedenstellenden Ton gekommen. So lautet das „Giornale d'Italia“: Alle Angelegenheiten der Freundschaftsverträge sind nunmehr glücklicherweise beendet. Die Verhandlungen der Freundschaftsverträge sind nunmehr glücklicherweise beendet. Die Verhandlungen der Freundschaftsverträge sind nunmehr glücklicherweise beendet.

Erwecker des menschlichen Gewissens

Zum 125. Geburtstag des englischen Dichters Charles Dickens am 7. Februar

Wir wissen heute wieder, daß eine wirkliche Kultur nur möglich ist auf nationaler Grundlage, daß sie sich nur entwickeln kann aus den tiefsten Kräfte eines Volkes. Nichtsdestotrotz sind die nationalen Kulturen heute in einem unvorstellbaren Maße voneinander getrennt. Die nationalen Kulturen sind heute in einem unvorstellbaren Maße voneinander getrennt. Die nationalen Kulturen sind heute in einem unvorstellbaren Maße voneinander getrennt.

Charles Dickens war ein Mann, der die nationalen Kulturen voneinander trennte. Er war ein Mann, der die nationalen Kulturen voneinander trennte. Er war ein Mann, der die nationalen Kulturen voneinander trennte.

Das Schwerste liegt hinter uns

Dr. Goebbels über die kommenden deutschen Aufgaben

Hamburg, 5. Februar.

In Hamburg sprach gestern vor 4000 Goebbels-Anhänger Dr. Goebbels. Er erklärte, daß das nationalsozialistische Deutschland der letzten Jahre niemals ohne das deutsche Volk möglich gewesen wäre. Der Nationalsozialismus habe eine Art moderner Demokratie geschaffen, die das Volk in unmittelbarer Beziehung zur politischen Weisung seines Schicksals gebracht habe. Die Festhaltung des Ministers, die Sache des Führers sei in den vergangenen vier Jahren an der Spitze des deutschen Volkes gestanden, habe die deutsche Volksgemeinschaft zu einer Einheit geführt. Dr. Goebbels erklärte, daß das nationalsozialistische Deutschland die Aufgabe habe, den deutschen Volksgemeinschaft zu einer Einheit zu führen. Er erklärte, daß das nationalsozialistische Deutschland die Aufgabe habe, den deutschen Volksgemeinschaft zu einer Einheit zu führen.

Freizeite Reichsbahn

15 000 Eisenbahner huldigen dem Führer

Berlin, 5. Februar.

In einer großen Reichsbahnfeier am 30. Januar hat der Führer vor der ganzen Welt bekanntgegeben, daß Deutschland nunmehr auch die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen habe. Die Reichsbahn ist unter der Leitung des Reichsbahnministers, Dr. Goebbels, zu einer Einheit geführt worden. Die Reichsbahn ist unter der Leitung des Reichsbahnministers, Dr. Goebbels, zu einer Einheit geführt worden.

Die Malaga-Offensive

Dr. Goebbels über die Malaga-Offensive

Der Vormarsch der nationalen spanischen Truppen auf Malaga ist ein Beweis für die Stärke der deutschen Luftwaffe. Die deutschen Luftwaffe hat die Malaga-Offensive erfolgreich durchgeführt. Die deutschen Luftwaffe hat die Malaga-Offensive erfolgreich durchgeführt.

Ständinabische Ministerreisen

Die finnische Außenministerreise nach Moskau

Die finnische Außenministerreise nach Moskau ist ein Beweis für die Stärke der deutschen Außenpolitik. Die finnische Außenministerreise nach Moskau ist ein Beweis für die Stärke der deutschen Außenpolitik.

Reisebericht

Reisebericht über die Reichsbahn

Die Reichsbahn hat die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen. Die Reichsbahn hat die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen.

Reisebericht

Reisebericht über die Reichsbahn

Die Reichsbahn hat die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen. Die Reichsbahn hat die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen.

Reisebericht

Reisebericht über die Reichsbahn

Die Reichsbahn hat die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen. Die Reichsbahn hat die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen.

Reisebericht

Reisebericht über die Reichsbahn

Die Reichsbahn hat die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen. Die Reichsbahn hat die letzten Resten des Verfalls der Weimarer Republik abgeworfen.

Der Einbrecher schon gefaßt

Rasche Aufklärung des Kundenbiederfabris — Eine ungewöhnlich schnelle Tat

Wie wir gestern berichteten, fand am Mittwoch nachmittag um das Sechszehnte eines tiefen Gewitters eine 2000 kg Kundenbiederfabris unter dem Namen „Hüttelmann“ in der Fabrik des Herrn J. Hüttelmann in der Nähe von Berlin. Der Diebstahl wurde durch einen Unbekannten in der Fabrik begangen. Die Fabrik hatte am Montag einen Umsatz von ca. 100 000 Mark erzielt. Der Diebstahl betrug ca. 20 000 Mark. Die Fabrik hatte am Montag einen Umsatz von ca. 100 000 Mark erzielt. Der Diebstahl betrug ca. 20 000 Mark.

Der Diebstahl wurde durch einen Unbekannten in der Fabrik begangen. Die Fabrik hatte am Montag einen Umsatz von ca. 100 000 Mark erzielt. Der Diebstahl betrug ca. 20 000 Mark. Die Fabrik hatte am Montag einen Umsatz von ca. 100 000 Mark erzielt. Der Diebstahl betrug ca. 20 000 Mark.

Mitteldeutschland

Wibentzen — und ein Kormoran auf der Saale

Wenn Zeige und andere lebende Gewässer angefaßen sind, machen sich die Wibentzen auf die Reise, um die Stillsätze anzufliegen, die nur teilweise aufzufliegen. So konnte man in den letzten Wochen auch auf der Saale bei Weitzenfels zahlreiche Wibentzen beobachten. Diese Raubfische sind natürlich im Winter nicht mehr so zahlreich, wie im Sommer. In den letzten Wochen sind sie jedoch wieder häufiger zu beobachten. Sie sind im Winter nicht so zahlreich, wie im Sommer.

Raummannlehrling verschwunden

Der Polizeipräsident teilt mit: Vermiss ist aus Halle seit dem 18. Januar 1937 der Raummannlehrling Hans Heine. Heine ist am 18. Januar gegen 10 Uhr in Göttingen an einer Autoparkstation verschwunden. Heine ist am 18. Januar gegen 10 Uhr in Göttingen an einer Autoparkstation verschwunden. Heine ist am 18. Januar gegen 10 Uhr in Göttingen an einer Autoparkstation verschwunden.

Der Bäckerstall in Halle

Wie diesen Berichtes Tage darauf hat sich der Bäckerstall in Halle. Der Bäckerstall in Halle ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft der Stadt. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft der Stadt. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft der Stadt.

Zwei Kiesen greifen ein

Durch das einmalige Eingreifen der beiden Kiesen wurde der Schaden an der Fabrik begrenzt. Die Kiesen sind wichtige Bestandteile der Fabrik. Sie sind wichtige Bestandteile der Fabrik. Sie sind wichtige Bestandteile der Fabrik.

Hauffische Kaffeegewinnblätter

Auf der Dritten Deutschen Kaffeegewinnblätter Ausstellung in Berlin haben auch Hauffische Produkte einen guten Erfolg erzielt. Die Hauffischen Produkte haben einen guten Erfolg erzielt. Die Hauffischen Produkte haben einen guten Erfolg erzielt.

Effener Volksgebäude der Hüttelmann

Der Effener Volksgebäude der Hüttelmann ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt.

Keisfährungsberichte

Städtische Oberrealsschule. Unter dem Vorsitz von Oberstudiendirektor Dr. P. Eder fand am 2. Februar die Keisfährungsberichte der Oberprima der Städtischen Oberrealsschule statt. Die Keisfährungsberichte der Oberprima der Städtischen Oberrealsschule sind ein wichtiger Bestandteil der Schule.

Winterschiff-Abend

Der Erste Schreiberer Verein Halle. Ein und die Provinzial-Blindenanstalt veranstalteten am morgigen Sonntag, 30. Januar, ein Winterschiff-Abend. Der Winterschiff-Abend ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

REB-Region

Der REB-Region. Die REB-Region ist ein wichtiger Bestandteil der Region. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Region. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Region.

Hallische Vieberst 1834

Am 18. Januar 1834 fand ein Vieberst in Halle statt. Das Vieberst ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

Verbleibende Wintertage

Verbleibende Wintertage. Die verbleibenden Wintertage sind ein wichtiger Bestandteil der Winterzeit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Winterzeit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Winterzeit.

Wasserstände

Wasserstände. Die Wasserstände sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft.

Wahw.-Konzert

Das Orgelmusik des Hüttelmanns XIV. am Sonntag, 6. Februar, 20 Uhr im Reichshof. Das Wahw.-Konzert ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

Reichsbahnpersonal

Reichsbahnpersonal. Das Reichsbahnpersonal ist ein wichtiger Bestandteil der Reichsbahn. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Reichsbahn. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Reichsbahn.

Wahw.-Konzert

Das Orgelmusik des Hüttelmanns XIV. am Sonntag, 6. Februar, 20 Uhr im Reichshof. Das Wahw.-Konzert ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

Muster-Lehrlings-Werkstätten

Gaubmann Bachmann überreicht die Leistungsbücher der DVG in Müdenberg und Zauchhammer. Gaubmann Bachmann überreicht die Leistungsbücher der DVG in Müdenberg und Zauchhammer. Gaubmann Bachmann überreicht die Leistungsbücher der DVG in Müdenberg und Zauchhammer.

Der Donnerstag war für den Kreis Viedem

Der Donnerstag war für den Kreis Viedem ein wichtiger Tag. Er ist ein wichtiger Tag. Er ist ein wichtiger Tag.

Schau auf die Ehefrau

Das Bild einer traurigen Ehefrau. Die Ehefrau ist ein wichtiger Bestandteil der Ehe. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Ehe. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Ehe.

Sicherungsverwahrung für Verbrecherin

Eine gemeinliche Verbrecherin wurde in die Sicherungsverwahrung genommen. Die Verbrecherin ist ein wichtiger Bestandteil der Verbrechenswelt. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Verbrechenswelt. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Verbrechenswelt.

Der „geborgte“ Fünfziger...

Die Geschichte eines Fünfzigers. Der Fünfziger ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte.

Wassersände

Wassersände. Die Wassersände sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft.

Wahw.-Konzert

Das Orgelmusik des Hüttelmanns XIV. am Sonntag, 6. Februar, 20 Uhr im Reichshof. Das Wahw.-Konzert ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

Männer-Gesangsverein Teicha

Der Männer-Gesangsverein Teicha. Der Männer-Gesangsverein Teicha ist ein wichtiger Bestandteil der Musikwelt. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Musikwelt. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Musikwelt.

Meineid im Unterhaltungsprozess

Die Geschichte eines Meineids im Unterhaltungsprozess. Der Meineid ist ein wichtiger Bestandteil des Rechts. Er ist ein wichtiger Bestandteil des Rechts. Er ist ein wichtiger Bestandteil des Rechts.

Wassersände

Wassersände. Die Wassersände sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Wasserwirtschaft.

	Wuchs	Wasser	Wuchs	Wasser	Wuchs	Wasser
Karak	103	103	Melak	103	103	103
Molra	103	103	Dib.	103	103	103
Molra	103	103	Chroli	103	103	103
Molra	103	103	Tröck	103	103	103
Molra	103	103	Calbe	103	103	103
Molra	103	103	Grünz.	103	103	103
Molra	103	103	Brandenb.	103	103	103
Molra	103	103	Rathow.	103	103	103
Molra	103	103	Halberst.	103	103	103
Molra	103	103	Braunsch.	103	103	103

Männer-Gesangsverein Teicha

Der Männer-Gesangsverein Teicha. Der Männer-Gesangsverein Teicha ist ein wichtiger Bestandteil der Musikwelt. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Musikwelt. Er ist ein wichtiger Bestandteil der Musikwelt.

Sport-Nachrichten

Auftakt im Hallenschwimmen

Das freischwimmende Schwimmen

Der Auftakt der Hallenschwimmwettkämpfe 1937 treten am kommenden Sonntag 13 Uhr die halle'schen Schwimmer im Schwimmbad des Reichshauses zur Auftaktprüfung an den Start, bei der mit interessanten Kämpfen in allen Wettkampfkategorien zu rechnen ist. Das Schwimmbad, bei dem alle Schwimmarten im Einzel- und Staffelschwimmen zur Geltung kommen, ist vorwiegend dem Nachwuchs der halle'schen Schwimmer und den Weiten der Kreise 5, 6, 7 und 9 im Mittelschwimm vorbehalten. Es wird hauptsächlich gegen inländische Schwimmer und die Schwimmer an die Spitzenplätze herangebracht werden.

Sechs Einzel- und vier Staffelschwimmen steht die Wettkampfliste vor, davon sind zwei Einzelrennen für die Damen, während sämtliche Staffeln von den Männern ausgetragen werden. In den Einzelrennen treffen die halle'schen Schwimmer auf verschiedene recht tüchtige Vertreter der umliegenden Kreisvereine, und in den Staffeln kommt es zu spannenden Begegnungen der halle'schen Mannschaften.

Die Schwimmgemeinschaft erwartet man die Zeit über 400 m Kraul von dem halle'schen Schwimmverein, die 100 m Freistil, die 50 m Freistil und die 200 m Freistil von den Schwimmern des SV. Die 100 m Freistil von den Schwimmern des SV. Die 100 m Freistil von den Schwimmern des SV.

Interessantes, kurz gefasst

Der Weltrekord im 100 m Freistil wurde von dem halle'schen Schwimmer, dem 1. Weltkriegsveteranen, gewonnen. Der Weltrekord im 100 m Freistil wurde von dem halle'schen Schwimmer, dem 1. Weltkriegsveteranen, gewonnen.

Die halle'schen Schwimmer sind in den verschiedenen Wettkampfkategorien erfolgreich. Die halle'schen Schwimmer sind in den verschiedenen Wettkampfkategorien erfolgreich.

Fußball bis 1 Uhr nachts!

Reizentien - Meister Schamerskes

Reizentien-Spieler spielen bis zum Einbruch der Dunkelheit im Stadion des Reichshauses. Die Reizentien-Spieler spielen bis zum Einbruch der Dunkelheit im Stadion des Reichshauses.

Die Reizentien-Spieler spielen bis zum Einbruch der Dunkelheit im Stadion des Reichshauses. Die Reizentien-Spieler spielen bis zum Einbruch der Dunkelheit im Stadion des Reichshauses.

Regelbetrieb in der Reglerhalle

In den ersten Monaten des neuen Jahres sind die halle'schen Regler besonders eifrig. Die halle'schen Regler sind besonders eifrig.

Die halle'schen Regler sind besonders eifrig. Die halle'schen Regler sind besonders eifrig.

Jahreshauptversammlung des RSV Halle

Die halle'schen Regler sind besonders eifrig. Die halle'schen Regler sind besonders eifrig.

Die halle'schen Regler sind besonders eifrig. Die halle'schen Regler sind besonders eifrig.

Schwaffer im Einzel

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Neue Kreisleiter im Amt

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Drei Ehrenpaten

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Seltener „Hotelgast“

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Diebstahl während der Fahrt

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Reisender Warenbetrüger

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Abwehrmannschaft (Weim Leimzungen)

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

30 Jahre „Verein ehem. Reichshäuser“

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Hier spricht die Bewegung

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Halle hat den stärksten Gegner

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Eder bezwingt Locatelli

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Knapper Punktzieg nach rauhem Kampf

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Wettersdienst des RFL

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Abfahrtsfahrer in Zell am See

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Jeder trägt das Bernstein-Abzeichen!

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Wettersdienst des RFL

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Abfahrtsfahrer in Zell am See

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Jeder trägt das Bernstein-Abzeichen!

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.



Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.

Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig. Die halle'schen Schwimmer sind besonders eifrig.



Rund um Afrika

fahrt nach Darressalam — Tagebuchblätter und Reiseerinnerungen von Fr. Busse

XIII.
Am 20. Dezember begann meine Rundreise, die von Mjasi über Mena nach Iringa führte. Wir machten aber noch einen kleinen Ausbruch nach Mjasi, um dort eine Familie zu besuchen, die der Hottentotten angehört. Am 21. Dezember ging es dann nach Iringa. Auf dieser mehr als 500 Meilen langen Fahrt war ich fast ausschließlich in der Ebene und hatte die Gelegenheit einzeln fast alle Straßen zu sehen, die von der Küste nach Osten führen. Die Straßen hatten bereits erheblich gelitten, und im Vorwärtsgange war gar die Straße gesperrt. Am 22. Dezember kamen wir zum Lager nach Iringa und dann weiter nach Darressalam. Die Straßen waren fast alle in einem Zustand völliger Unbrauchbarkeit. Die Straßenarbeiter hatten die Straßen fast alle mit einem Schlamm aus dem Meerwasser befeuchtet, und wir hatten einen sehr schlechten Fahrweg. Am 23. Dezember kamen wir zum Lager nach Iringa und dann weiter nach Darressalam. Die Straßen waren fast alle in einem Zustand völliger Unbrauchbarkeit. Die Straßenarbeiter hatten die Straßen fast alle mit einem Schlamm aus dem Meerwasser befeuchtet, und wir hatten einen sehr schlechten Fahrweg.

Dornenbüsche den Weg mit lila Blüten wie bei uns der Dillbeere. Einzelnen Strauchern fehlten noch die Blüten, aber die Blätter sahen an den Zweigen dicht bei. Die Blätter dieser Büsche waren in wunderbarer und die saftig gewöhnlichen Ähren der einzelnen Zweige so auszubilden, daß man sich gar nicht vorstellen konnte. Und dann trugen aus dem niedrigen Büschel die Ährenköpfe nach oben, auf diese schlanken Stämme mit ihrem kurzen, dicken Stamm und der verhältnismäßig kleinen Krone. Überall standen sie in der Höhe, einzeln und in Gruppen, teils einzeln, teils in ganzen Reihen; daneben aber auch Schmetterlings-Antippen, Kronenreifer, Störche und viele andere.

Von der Bahnlage am 2. Januar ist nicht viel zu erzählen; sie verlief programmatisch. Nachts um 2 Uhr besaßen wir den Zug in Daboga und nachmittags um 18 Uhr kamen wir in Darressalam an. Auf der Einreise luden wir den größten Teil der Strecke nachts, diesmal also am Tage, und somit konnten wir nunmehr auf ein einträgliches Bild von der Landschaft, die die Eisenbahn durchfährt. Vor allem fielen uns die Vegetationsverhältnisse auf, die sich hier in der Gegend zeigen. Die Vegetation ist hier sehr reichhaltig und vielfältig. Die Landschaft ist hier sehr schön und vielfältig. Die Landschaft ist hier sehr schön und vielfältig. Die Landschaft ist hier sehr schön und vielfältig.



Palmen und Katurinen in Darressalam A. Busse

die sie triumphierend davontragen. In der Gegend von Darressalam fielen uns vielfach getrocknete Zermittelnblüten auf. Während der Zermittelnblüte, die ich hier a. B. in Daboga gesehen hatte, wie riesengroße Maulwurfsgrillen wirkten, haben diese hier viel kleinere, aber trotzdem aus demselben Gattungstypus von Zermitteln mögen wohl an so einem Dageel gehabt haben! Die Zermittelnblüte wird hier zur Nahrung von Insektenfressern verwendet. In Daboga lag ich einen Tag, aus dem war bereits die Erde für 3000 Ziegeln entnommen, und man sah kaum, daß er kleiner geworden war.

Je näher wir an Darressalam herankamen, um so heißer wurde es, dabei empfand man hier die Hitze viel mehr als in den Bergen. Wir hatten in Mosti lange Zeit 33 Grad Celsius als Durchschnittstemperatur, hier heute nur 29 Grad Celsius, aber dabei ist man hier nicht nur aus dem Schatten gekommen, für mich wurde ich hier nicht heiß. Darressalam ist eine schöne Stadt mit großen öffentlichen Gebäuden. Die öffentlichen Gebäude sind von einem sehr schönen Stil. Die öffentlichen Gebäude sind von einem sehr schönen Stil. Die öffentlichen Gebäude sind von einem sehr schönen Stil.



Askaridenkmal in Darressalam

Askaridenkmal in Darressalam. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen.

Askaridenkmal in Darressalam. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen.

Askaridenkmal in Darressalam. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen. Die Askaridenkmal in Darressalam ist ein sehr interessantes Wahrzeichen.

Sträflinge wollen Verbannung

Beschwerdeschrift an den französischen Justizminister

Paris. Die französische Regierung hat vor einigen Monaten den Beschluss gefasst, die verurteilten Straftäter in Nordamerika, aufzuheben und diese Straftäter nach dort zu überführen. In der gesamten französischen Öffentlichkeit ist diese Maßnahme mit großem Interesse verfolgt worden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden.

Das Schiff hatte tatsächlich schon vor Saint-Martin-de-Neufort an, aber ein Befehl des Justizministers hinderte es in den Hafen von St. Pierre einzuliegen, während die Straftäter die zur Überführung ihrer Straftäter vorläufig in der Stellung der Anker blieben. Nun hätte man glauben können, daß diese Wendung ihrer Schicksale bei den Straftätern nicht ohne Wirkung geblieben wäre. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden.

Zur 5. Reichsstraßenjammlung

des Winterhilfswerkes 1936/1937 (6.-7. Februar 1937)

Die zur gemeinsamen Reichsstraßenjammlung des Winterhilfswerkes 1936/1937 ausgerufenen Organisationen sehen in ihrer Aufgabe die ehrenvollste Verpflichtung, diese Tage zu einem großen Erfolg für das Winterhilfswerk zu gestalten und damit ein eindeutiges Bekenntnis zu Führer und Volksgemeinschaft abzugeben.

Reichsleiterführer. Reichsstudentenführer.

Junius *N. Sauer*

II. 28

Der Bundesführer des Deutschen Reichsleiterbundes (Hauptführer) u. Der Reichsleitungsleiter.

Mequet *Mahnke*

SS-Ordnungsleiter. Oberst a. D.

Generalkommandant.

Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden.

Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden. Die Straftäter sind in Nordamerika in großer Zahl vorhanden.

Fallchirmabsprung am Nordpol

Vorbereitungen zu einem interessanten Versuch. In jüngerer Zeit waren verschiedene Versuche unternommen, die die Überlebbarkeit des Menschens im Norden zu untersuchen. Die Überlebbarkeit des Menschens im Norden zu untersuchen. Die Überlebbarkeit des Menschens im Norden zu untersuchen.

Mit Vortzen für ein Jahr . . .

Man beschäftigt nämlich mit einigen Vortzen, die man in den nächsten Jahren zu erreichen und eine Minderzahl abzuziehen und ausreichen Vortzen für die Dauer eines Jahres zurückzuführen. Man rechnet mit einer solchen Minderzahl, die man in den nächsten Jahren zu erreichen und eine Minderzahl abzuziehen und ausreichen Vortzen für die Dauer eines Jahres zurückzuführen.

Vollchirmprüfer empfohlen

Tagegen macht der Reichsleiter Heynen, einer der Leiter der Reichsleitungs-Bewegung im Jahre 1936, die Vollchirmprüfer empfohlen. Die Vollchirmprüfer empfohlen. Die Vollchirmprüfer empfohlen.

Grippe durch Sonnenkete

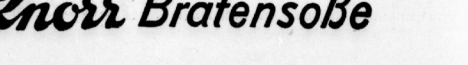
Der Präsident der Königlich-Kanadischen Gesellschaft in einer Vorlesung an der Toronto-Universität, daß die Grippe durch Sonnenkete verursacht wird. Die Grippe durch Sonnenkete verursacht wird. Die Grippe durch Sonnenkete verursacht wird.

30 Jahre verheiratet, ohne es zu wissen

Bei einer Verheiratung im 12. Arrondissement Paris beschiedene sich ein gewisser Joseph Gratz als Jungeweib. Die Beamten machten ihn darauf aufmerksam, daß er am 12. Juni 1917 mit einer gewissen Augustine Delmas verheiratet sei. Die Beamten machten ihn darauf aufmerksam, daß er am 12. Juni 1917 mit einer gewissen Augustine Delmas verheiratet sei.

Immer fehlt Soße bei Frikadellen, Leber, Koteletts, Schnitzeln, Nieren!

Die beste Wahlzeit schmeckt aber dann trocken. Was tun? Ganz einfach: 1 Knorr Bratensoße würfeln fein zerdrücken, glattrühren, mit 1/4 Liter Wasser unter Umrühren 3 Minuten kochen. Das ergibt 1/4 Liter Bratensoße, so recht fähig, so angenehm gewürzt, so abgerundet im Geschmack. Hauptsache dabei:



Knorr Bratensoße

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-84729-19370205/fragment/page=0008

Jahren im Schnee

Roman von Roland Betsch

Copyright by O. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Berlin Nachdruck verboten

„Ich — ich darf's nicht sagen.“
 „Wir darfst du alles sagen. Ich bin insulaischen dein
 Geschäftsführer, dein Kaufmännischer Beistand.“
 „Das Fräulein Dorothée hat gesagt, — hat ge-
 sagt —“
 „Was denn am Donner?“
 „Hat gesagt, daß ich keinem Menschen hier ver-
 zeihen darf, wie sie heißt!“
 „Das hat sie gesagt?“
 „Ja, das hat sie gesagt.“
 „Nun?“
 „Gintenfalter führt den Finger an die Nase.
 Gintenfalter grübelt. Der Finger kommt gar nicht
 mehr weg von der Nase.“
 „Das hat sie also gesagt? Wirklich, tomtisch, Inter-
 essanter. Gint zu denken. Sogar mich immer
 gequälter. Am Ende eine heimliche Pflichten. Ober
 lockt habes Tierchen, das infamität reißt. Naebel-
 halt!“
 „Wie ist das?“
 „Die Bestrafung wird hundertprozentig. Sag mal,
 meinst denn du, wie sie heißt?“
 „Ja.“
 „Woher weißt du es denn?“
 „Sie hat doch einen Fremdenzettel ausfüllen
 müssen.“
 „Was und wie heißt sie?“

„Ich darf's nicht sagen.“
 „Daraus mit dem Namen, oder ich hau dir eins
 vor den Kragekopf!“
 „Sag mir in der inneren Hofkammer und steht
 einen polizeilichen Meldebogen heraus. Wie er darü-
 ber ausgefüllt, mitzutragen! Du bist, der du bist,
 ich habe den Zettel bei mir, damit niemand nach
 ihrem Namen schnüffeln kann. Da lies, aber gib mir
 deine Hand, daß du die Zusage hältst.“
 „Wie meine Hand! Ich her!“
 „Sag mir mit dem Namen.“
 „Der Name: Nobodo. Dorothée Nobodo.“
 „Der Name! Ich sag dir eine Weile grübelnd an
 und höst ich dann den Zeigefinger auf die Stirn.
 „Heißt du denn nicht, was Nobodo heißt?“
 „Nobodo.“
 „Nobodo ist unguiltig und heißt Niemand. Das ist
 du mal schön heringefallen. Fräulein Niemand,
 Fräulein Dorothée Niemand.“
 „Zum Teufel, was soll das heißen?“
 „Das soll heißen, daß Fräulein Dorothée aus
 irgendeinem Grunde nicht möchte, daß man ihren
 Namen weiß. Wirklich höchst interessant. Ein Geheim-
 nis ist um Dorothée.“
 „Was für ein Geheimnis denn?“
 „Das kann ich vorläufig nicht rathen.“

„Im Eifer etwas Grimmes?“
 „Das glaube ich weniger; dafür ist mit Dorothée
 viel an unbeflümert.“
 „Was denn sonst?“
 „Geheimnis, Epp, Geheimnis!“
 „Ausgedrückt, wenn einmal ein schlaftrüger
 Götze zu mir in die Stube schneit, bringt er ein Ge-
 heimnis mit.“
 „Danke Gott.“
 „Nun Geheimnis wäre mir das Fräulein Dorothée
 lieber.“
 „Wollt du keinen Geschäftsgeist haß.“
 „Im Eifer frage ich dich noch die Polizei ins Haus.“
 „Nein, nicht das Schlechte, du Hofenfoto. Und
 jetzt geh' bitte hinaus in deinen Anstalt; ich höre
 Götze ramoren.“
 „Götze's Recht, mittags um vier Uhr?“
 „Kaffeezeit.“
 „Im Lokal sind wirklich Gäste eingeführt. Richtig
 der ganze Eifer des Tannenhof holt da und voll-
 führt einen lebenden Eifer. Sie wollen Kaffee und
 tun, wenn sie Eifer und Witz mühen nur zu
 rennen, um alles zu ermöglichen.“
 „Mein Augen reicht nicht aus“, jammert Epp.
 „Was machst du bloß?“
 „Göbe in die Küche und backe noch einen!“ meint
 Epp.
 „Ich kann doch in zehn Minuten keine Konditorei
 eröffnen.“
 „Doch du keinen Kaffee mehr?“
 „Nicht, doch nicht! Ich habe doch einen Kaffee-
 fischen. Hier, in den Keller! In der großen Blech-
 küche ist noch ein Zerkuchen.“
 „Der Kaffee ist eine besondere Spezialität.
 Man köcht ihn und dann muß er erst mal zwei bis
 drei Wochen im Keller liegen, bevor man ihn an-
 schmeckt. Das ist monatelang. Praktisches Ge-
 brauchsgegenstand.“
 „Wenn der jedoch ein
 Kaffeehändler überbleibt, löst er sich bei der Kinde
 verwenden.“
 „Das Wöllchen wölft sich einen heillosen Specktafel.“

„Epp macht Verbeugungen und kann es nicht be-
 greifen, daß der Eifer des Tannenhof hier bei
 ihm Kaffee trinkt. Das ist doch jetzt Substanz und
 nicht mehr vorgekommen.“
 „Ich habe mich geacht“, sagt Valentino und schaut
 sich irgend in Raum um, „das ist Geacht, muß
 auch mal wieder mit deinem Kurs im Geschäft ein-
 fahren. Sportkameradschaft, Epp, hab' ich recht?“
 „Danke sehr, danke!“ Epp macht schon wieder
 einen Bowler und läßt mit einem Seitenblick die
 ferretierten Zuckerhüte.“
 „Jawohl, in der Tat!“ fällt der farbige Arzt Götze
 her ein, „und wir finden es hier ganz garhörtig. Wir
 kommen öfter. Wir kommen jeden Tag, Jawohl. Nicht
 dran zu wackeln.“
 „Er nimmt eine Scherbe ins Auge. Ich Gott, er ist
 ein Kindstift, man muß lachen über ihn.“
 „Er läßt mit den Augen alle Ecken und Winkel
 aus. Nimm die Scherbe wieder heraus und nimm den
 feinen Sand. Seine Nase häutet sich, er ist zu lange
 im Dünndarm gelaufen.“
 „Morgens“, meint er nebenbei, „was ist denn die
 früheste Stunde, die bei Ihnen ruht?“
 „Sie nicht greifbar, wie was?“
 „Epp auch die Kaffee. Ich habe sie heute noch
 mittags noch gar nicht getrunken.“
 „Wie schade. Würde doch selbsthaft hier in unsere
 Stunde passen. Wollen wir sie nicht finden, wollen wir
 sie nicht anfinden? Wollen wir sie nicht einfinden
 wie einen Sommerfalter, hübsch?“
 „Dieser Götze! Stauch Zigaretten mit Rosen-
 blattmühen.“
 „Sie heißt uns gerade noch“, sagt Valentino und
 sieht die neue Lederkette herunter. „Was macht sie
 denn hier so allein? Verlornt ist die Total alpin.
 Rindert, singt einen verhassten Kantus, vielleicht
 laden wir sie herbei.“
 „Hier ist also wirklich kein in Stall. Wenn sie
 mit einem Stiefel los und lingen, daß die Stube
 Sonnenschein im Winter, Gummibieder

Stadttheater Halle
 Der Freitags-Abend nach 22.
Die lustige Witwe
 Operette von Franz Lehár
 nur noch Obergang verfügbar
 Die 8. Stammkartenreihe ist
 bis 8. Februar zu haben

Ringkämpfe
 täglich ab 20.15 Uhr von den
Großen Preis Europa
 Weltklasse am Start
Theater am Steinort
 (Friedr. Wallhalle) ab 8.15
 Tageskassa 11-14 und ab 17 Uhr
 Plätze RM. 0,80 bis 8.-

Wintergarten
 Morgen Sonnabend im dekorierten
 Saal der **Freizeit**
Maskenball
 Ueberraschungen! Prämierung der drei
 schönsten Masken!
 Es spielt das volle Original-Orch-
 esters der SA-Brigade 33.

**Ver-
 schiedenes**
**Rey's
 Stofflagen**
 ab 2.50
 Kleiderstoffe
 S. Schneiderei
 St. Gertrud. 84
 Herren- und
 Damenkleider
 Stoffe und Stoffe
 W. Cuno, 11, Hof

**Deinhard
 Kabinett**
 Gen.-Vert. u. Laz. C. Curt Müller, Leipzig C. I., Lessingstr. 23, Tel. 5567

Am Riebeckplatz
 Tränen lacht man
Hummel - Hummel
 Ein romantischer Film von den
 Nöden zweier Väter, die gar
 keine sind.
 Für Jugendliche nicht
 zugelassen!

Restaurant Lutherlinde
 Triftstraße 23
 Sonnabend, den 6. Februar
Bockbraten
 Sonntag, Dienstag, Freitag
Geldpreiskat
 5, 8, 10, 20 Uhr.

**Was ist
 Fastnacht**
 im
Saalschloß los?
 Besuchen Sie bitte die Sonnabend-
 Ausstellungen

Das einmal M. Brodmann
 gewürzte Butterbrot
Zweck-Mode
 gefärbter Saft, Mehl, Backen u. feinst
 nach Original-Rezept
 mit
 M. Brodmann
 Karo-
 marte

**Herr Müller findet
 einen Ausweg!**

Gr. Ulrichstr. 51
 Der beliebteste Erfolg
Rofrauf Richter
 als Marienchen Biedenhans
**Das Velichen vom
 Potsdamer Platz**
 für Jugendl. zugelassen

Morgen Bockbraten
 Humor - Stimmung und
 Sonntag wird getanzt

Aus der USDP
 Kreisleitung Halle-Stadt
 Kreisgruppe Unterfeld, Freitag, 5. Februar, 20 Uhr,
 abends im Saal des „Lieders“, St. Nikolai,
 60 Uhr, Reichsstr. 10, Halle.

Rundfunk
 Reichsender Leipzig
 Sonnabend, 6. Februar

**Hasen
 Rotwild
 Brathühner
 Suppenhühner
 Fasanen
 Tauben usw.**
 Glückstrahlend begibt sich das neugebackene Braupaar
 zur Trauung.

**Dahinten
 in der Heide**
 mit: Hilde Weiler, Hans Stüwe,
 Hermann Spielmann, Helmut
 Ruff, Hans Leibel
 für Jugendl. zugelassen

**Das
 Kleinzengeln
 beachten!**
 Der
 übernimmt
 Kinderbestellen
 und Erhalten
 in groß. Ausmaß
 zeit u. preiswert
Korb - Lühr
 Unt. Leipziger Str.

Deutsche Arbeitsfront
 Kreisleitung Halle-Stadt - Unt. Fraunhofer
 Wir machen alle Sonderverfehren auf den Son-
 abend des Reichstags-Beziehens 9 u 11 Uhr, Freitag,
 20 Uhr, in der Weidestraße 10. Die neuzeit-
 liche Wohnungsbesitzung und ihre richtige Bedeutung
 wird erl.

Deutschlandsender
 Sonnabend, 6. Februar

**Haben Sie schon einmal
 über 300 Kinderwagen**
 gesehen? In meinem Fachgeschäft finden Sie
 über 300 große Auswahl.
 RM 37.50 37.50 38.- 42.- 46.- 49.- 52.- usw.
 Die neuesten Frühjahrsmodelle führender deutscher
 Markenfabriken sind eingetroffen. Es ist ein
 sensationelles Zusammenstellen. Kinderwagenpaar
 mit sechs Kleinsten von RM 48.50 an. Auch
 in diesem Artikel sind die neuesten Modelle ein-
 getroffen.
Korb-Lühr das große
 Fachgeschäft für
 Kinderwagen und Kinderbetten,
 Untere Leipziger Str. (Ecke Kl. Märkerstr.)

**Sie wollten doch
 für die Sonnabend-Ausgabe
 eine Kleinanzeige
 aufgeben!**

**Kraft durch Freude
 KREISHALLE - STADT**
 „Ich“. Kreis Halle-Stadt und Saalfeld
 am Sonnabend, 6. Februar, 20 Uhr, in der „Saal-
 halle“ (Kreishalle) von 20 Uhr ab, abends um
 8.30 Uhr, im Saal des Reichstags-Beziehens 9 u 11
 Uhr, Freitag, 20 Uhr, in der Weidestraße 10, Halle.
 Reichstags-Beziehens 9 u 11 Uhr, Freitag, 20 Uhr,
 in der Weidestraße 10, Halle.

Reichs-Sport am Sonnabend
 Reichs-Sport am Sonnabend
 Reichstags-Beziehens 9 u 11 Uhr, Freitag, 20 Uhr,
 in der Weidestraße 10, Halle.

Interieren heißt interessieren!
Gesangbücher
 als Konfirmationsgeschenk
 empfehlt
Albin Hentze
 schmeerstraße 24

Werbt für Eure Zeitung!
Karneval im Rundfunk!
 Es ist eine Freude und ein
 Genuss, abends die „Satz-
 ungen“ und andere Karne-
 valistische Veranstaltungen
 zu hören.
 Wir haben noch einige ge-
 brauchte Apparate güns-
 tig abzugeben. Schaffen
 Sie sich auch ein Radio an
 vom Fachgeschäft
Prophete
 Rannische Straße 13

Halleische Nachrichten
 Die große Heimat-Zeitung
 Das Blatt mit den vielen Kleinanzeigen

Reichs-Sport am Sonntag
 Reichstags-Beziehens 9 u 10 Uhr.

Reichs-Sport am Sonntag
 Reichstags-Beziehens 9 u 10 Uhr.

Reichs-Sport am Sonntag
 Reichstags-Beziehens 9 u 10 Uhr.

Reichs-Sport am Sonntag
 Reichstags-Beziehens 9 u 10 Uhr.

